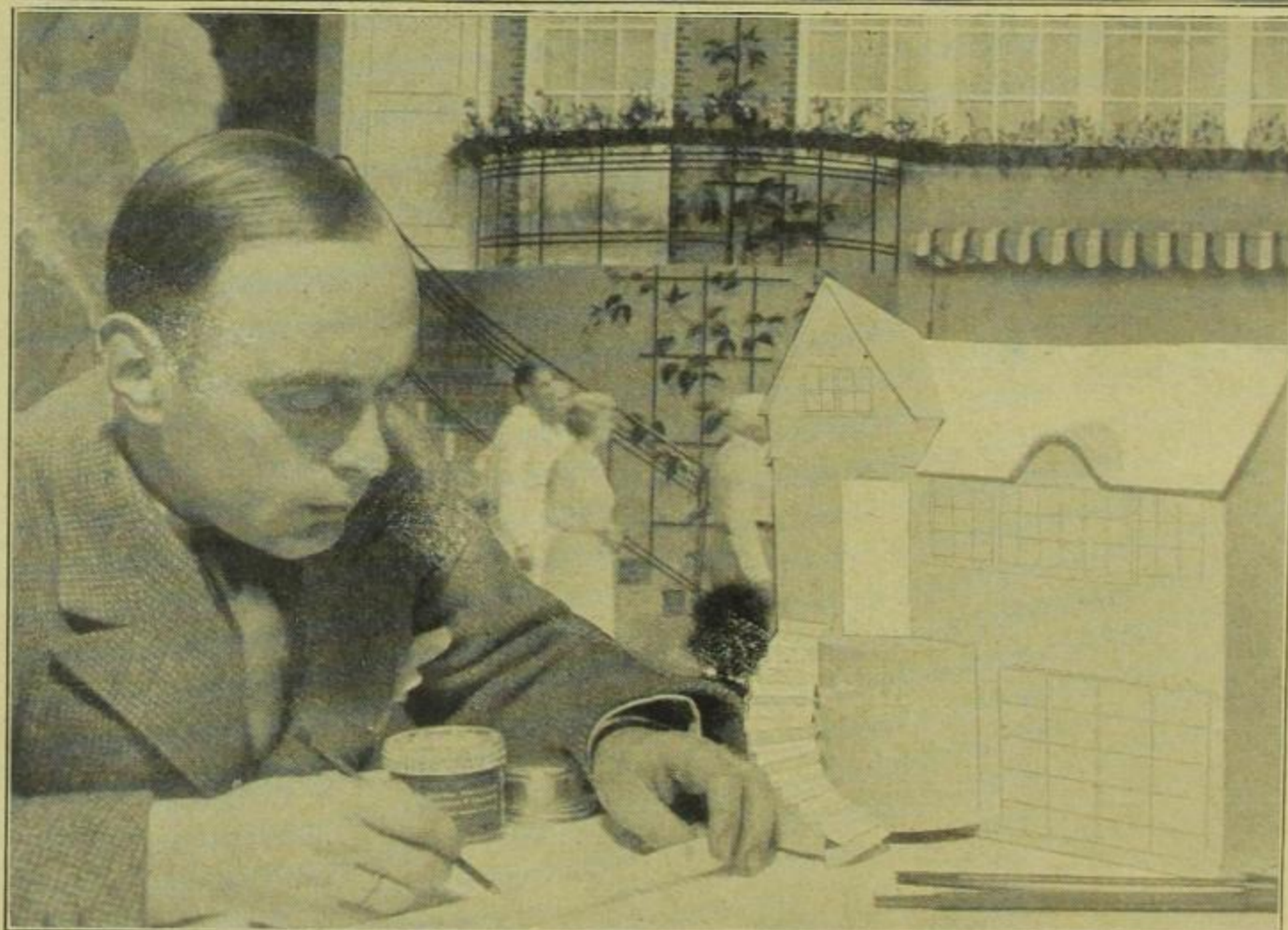


DIE ENTZAUBERTE KULISSE



WIE EIN STÜCK ENTSTEHT

Erzählt von Erich E. Stern, mit Bildern von J. Amster, Berlin

Auf dem oberen Bilde sehen Sie vor dem fertigen Bau das Pappmodell des englischen Landhauses aus „Jim und Jill“ im Rohzustand

Es ist ein weiter Weg vom Entwurf des Bühnenbildes bis zu dessen Ausführung. Selbst versierte Theaterbesucher sind sich über die Arbeit des Bühnenarchitekten viel weniger im klaren als über die des Regisseurs, trotzdem der erstere wesentlichen Anteil an dem Gesamtgelingen einer Aufführung hat.

Regisseur und Bühnenbildner müssen in engstem Kontakt arbeiten. Sie müssen für die Dauer der Vorbereitungen zu einer Aufführung eine Einheit bilden und konsequent an ihrer Inszenierungsidee festhalten. Erst wenn beide sich über den Stil der Aufführung im klaren sind, beginnt die eigentliche Arbeit für den Bühnenbildner.

Zuerst wird der Grundriß der Dekoration gezeichnet. Bestimmend für die Zeichnung des Grundrisses ist die technische Einrichtung einer Bühne, die maßgebend für den ganzen Aufbau einer Inszenierung sein kann. Handelt es sich um ein Stück mit mehreren Schauplätzen, die möglichst rasch aufeinander folgen müssen, so wird man sich nach Möglichkeit der Drehbühne bedienen. Die Aufteilung der Drehscheibe in mehrere Segmente gestattet den raschesten Wechsel der Schauplätze. Bei entsprechen-